

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **23 (1950)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DER FOURIER

OFFIZIELLES ORGAN DES SCHWEIZ. FOURIERVERBANDES

**Die Ausbildung in der Verpflegungs-
Rekrutenschule**

Viele von uns — besonders jene, deren letzte Rekrutenschule schon einige Jahre zurückliegt — haben von den Ausbildungsmethoden der jungen Rekruten noch gewisse Vorstellungen, die heute, wir wollen sagen glücklicherweise, nicht mehr zutreffen. Der Geist in diesen Schulen und die Art der Durchführung derselben haben sich während des Aktivdienstes, und besonders auch nach dieser Zeit grundlegend geändert. Diese Feststellung trifft nicht nur für die Rekrutenschulen der kombattanten Waffen zu, sondern auch ganz besonders für unsere Verpflegungs-Rekrutenschulen.

Davon konnten sich die Kriegskommissäre der Armeekorps, der Divisionen, der Geb. Br., der L. Br. und der Festung Sargans, sowie die Kdt. der Vpf.-Abteilungen überzeugen, die Ende August vom Oberkriegskommissär für 4 Tage in einen „**Kurs für besondere Funktionen im Verpflegungs- und Kommissariatsdienst**“ einberufen wurden. Der Kurs hatte vor allem zum Zwecke, die Teilnehmer über die vorgesehene Reorganisation der Armee, insbesondere der Verpflegungstruppen zu orientieren, sowie darin aktuelle Probleme des Verpflegungsdienstes zu erörtern. Dazu galt er auch der Besichtigung der in der Ausmarschperiode stehenden Verpflegungs-Rekrutenschule.

Die einberufenen Offiziere wurden jeweils in den ersten Vormittagsstunden der Kurstage durch Referate des Herrn Oberkriegskommissärs und der Herren Oberst Studer und Corecco über die vorgesehenen Änderungen in der Vpf.-Truppe, die im Rahmen der Reorganisation der Armee eintreten sollen, orientiert. Es wäre zu früh, darüber an dieser Stelle schon Einzelheiten bekanntgeben zu wollen. Wir werden darauf zurückkommen, sobald die vorgesehenen Änderungen, die nicht durchwegs erfreulich sind und bestimmte Opfer und Zugeständnisse verlangen, etwas konkretere Formen angenommen haben.

Man vernahm dabei ferner, dass das Korpsmaterial der Vpf. Kp. eine willkommene Erweiterung erfahren hat durch Zuteilung von Magazinzelten und verschiedenen Gerätschaften für den technischen Dienst. Sodann ist auch die Beschaffung von **fahrbaren Bäckereien** und **fahrbaren Mühlen** vorgesehen, wodurch